

### Schweizer Höhenflug zu Ende

Der begeisternde Höhenflug der Schweizer U21-Fussballer endete im EM-Halbfinal im Basler St-Jakob-Park abrupt. Gegen Frankreich unterlag die bis zum umstrittenen Abschluss gegen Abwehrchef Keller ebenbürtige SFV-Auswahl 0:2.



62 Minuten lang hatten die Schweizer dem meistgenannten Titel-Favoriten nur ein Minimum an Chancen zugestehen müssen, hielten das viel gepriesene Lyon-Sturmduo Govou/Luyindula in Schach. Mehr als eine Stunde lang bekundete das allseits hochgelobte Ensemble von Trainer Raymond Domenech grosse Mühe, das Schweizer Defensivkonzept zu überwinden.

Tschechien besiegte im Zürcher Hardturm den favorisierten Titelverteidiger Italien mit 3:2 in der Verlängerung. Das «Golden-Goal» markierte Michal Pospisil von Viktoria Zizkov in der 98. Minute.

Das Endspiel zwischen Frankreich und Tschechien wird am Dienstag, 28. Mai, um 20.30 Uhr im St.Jakob-Park in Basel ausgetragen.

### Loose-Elf verliert im Kellerduell

Trotz Dominanz in der 1. Halbzeit mussten sich Ralf Looses U17-Schützlinge dem Tabellenvorletzten Xamax mit 1:3 geschlagen geben. Mehr Glück hatte Josef Weikls U15-Team, das gegen Solothurn ein 1:1 erzielte.

Oliver Beck

Liechtensteins U17 war gegen den Tabellennachbarn Neuchâtel Xamax in der 1. Halbzeit kämpferisch wie spielerisch die klar bessere Mannschaft. Folgerichtig erarbeiteten sich die Loose-Schützlinge ein klares Chancenplus. Trotzdem gerieten sie in der 21. Minute unnötig mit 0:1 in Rückstand. Polverino konnte nach einer Kopfballvorlage Mündles das Resultat jedoch wieder korrigieren (38.). Nicht zu verhindern war in der 53. Minute die erneute Führung der Gäste mittels herrlich über die Mauer gezirkeltem 20-Meter-Freistoss. Die LFV-Elf agierten in der Folge zusehends verunsicherter und begingen viele Leichtkeitsfehler. Ein Kontortor kurz vor Schluss besiegelte die Niederlage der U17-Kicker.

«Das Spiel war sehr wichtig, da es gegen den Vorletzten ging. Leider hat die Qualität nicht gereicht. Meiner Mannschaft kann ich jedoch keinen Vorwurf machen. Sie hat kämpferisch eigentlich wie immer ihr Bestes gegeben», so Trainer Ralf Loose

### U15 punktet gegen Solothurn

Josef Weikls U15-Schützlinge konnten im Abstiegskampf einen weiteren wichtigen Punktezuwachs für sich verbuchen. Gegen den Tabellenletzten Solothurn eroberten die LFV-Kicker ein verdientes 1:1-Unentschieden.

#### Telegramm

FL U17 - Xamax 1:3 (1:1)  
Liechtenstein: Bairami; Meier (57. Hasler), Abdi (68. Rizvanovic), Söldi, Frick; Alabor, Biedermann, Mündle, Vogt (57. Tiziani); Rohrer, Polverino.  
Gelbe Karte für: Abdi. Tore: 21. 0:1, 38. Polverino 1:1, 53. 1:2, 87. 1:3.

# Spektakel in Triesenberg

3. Liga: Triesenberg verliert Heimspiel gegen Bad Ragaz mit 2:4

Ein Spiel, das alles hergab, was ein Fussballspiel hergeben kann, sahen die Zuschauer des Spitzenspiels Triesenberg - Bad Ragaz. Sechs Tore, zwei verschossene Elfmeter für Bad Ragaz und zwei rote Karten für Triesenberg lautete die Bilanz dieser mitreisenden 90 Minuten.

Nach einer verhaltenen Anfangsphase dauerte es bis zur 19. Minute ehe Zeder mit einem Kopfball nach einem Eckball die erste Gelegenheit hatte, doch er traf nur den Gegenspieler und nicht das Tor. Nach einem schnell vorgetragenen Konter gingen die vor allem offensiv sehr starken Gäste aus Bad Ragaz bereits im Gegenzug mit 0:1 in Führung (20.). Nur drei Minuten später hatte Harry Schädler aber bereits wieder den Ausgleich auf dem Fuss, sein Schuss fiel allerdings zu harmlos aus. Doch mit einem Doppelschlag ging Triesenberg dann doch mit 2:1 in Führung (30. / 33.). Erst köpfte Isidor Sele nach einem Eckball zum 1:1 ein, dann hämmerte Roman Beck den Ball aus gut 16 Metern zum 2:1 in die Maschen, nachdem Mario Gassner den Ball per Kopf optimal aufgelegt hatte - ein Tor der Marke Extraklasse. Mit dieser zu diesem Zeitpunkt verdienten Führung wurden die Seiten gewechselt.

Bad Ragaz schien mit einer Riesentwut im Bauch aus der Kabine gekommen zu sein und bereits in der 48. Minute fiel der Ausgleich, nachdem Ange-

lov, der Goalgetter des FC Bad Ragaz, beinahe die gesamte Hintermannschaft der Berger narnte und cool einschob. Nun kam die stärkste Phase der Gäste und nur wenige Minuten später fiel der fällige Führungstreffer für die Kurortler (2:3). Nur zwei Minuten nach der Führung diktierte der Schiedsrichter völlig zu Recht Elfmeter für Ragaz (58.). Gottfried Gassner hielt diesen schlecht getretenen Strafstoss allerdings und somit hielt er auch sein Team im Spiel. In der 69. Minute zeigte der Unparteiische erneut auf den Punkt, nachdem Bühler mit der Hand auf der Linie klärte und dafür die rote Karte sah. Doch auch dieser Elfmeter wurde vergeben und somit blieb die Spannung erhalten. Als dann allerdings Eberle nach wiederholtem Foulspiel in der 72. Minute mit einer gelb-roten Karte ebenfalls vom Feld musste, war das Spiel gelaufen. Ragaz hatte nun leichtes Spiel und erzielte in der 75. Minute noch das 2:4. In der Schlussphase hatten die Gäste noch weitere gute Möglichkeiten, die alle ungenutzt blieben.

#### Telegramm

FC Triesenberg: Gottfried Gassner; Zeder; Bühler; Eberle; Heidegger; Sele (63. Acemisegger); Benz; Beck; Mario Gassner (79. Walser); Burgmeier (63. Piccini); H.Schädler.  
Tore: 20. 0:1; 30. Isidor Sele 1:1; 33. Roman Beck 2:1; 48. 2:2; 56. 2:3; 75. 2:4.  
Bemerkungen: Triesenberg ohne Franz Schädler und Tschikof (verletzt). Gelbe Karten für Zeder, Heidegger, Sele und Beck sowie Rote Karte für Bühler (69.) und Gelb-Rote Karte für Eberle (72.) (alle Triesenberg) sowie drei gelbe Karten für Bad Ragaz.



In einem rassistigen Drittliga-Spiel unterlag der FC Triesenberg dem FC Bad Ragaz mit 2:4. (Bilder: H. M.)

## Siegesserie geht weiter

3. Liga: Schaan - Walenstadt 2:1 - 6. Sieg in Folge



Schaan konnte auch gegen Walenstadt seine Erfolgsserie fortsetzen.

Die Mannschaft von Trainer Wolfgang Matt hat sich mit dem Sieg gegen Walenstadt die Chance für die Aufstiegsspiel-Plätze am letzten Spieltag gegen Montlingen bewahrt. Die Gäste konnten zwar nie wirklich unter Druck gesetzt werden, trotzdem war der «Dreier» nicht unverdient.

In der Anfangsphase spielte Schaan schnell nach vorne und traf bereits in der fünften Minute den Pfosten. Die zahlreichen Angriffe wurden in der 18. Minute durch ein Tor von Wanger belohnt. Danach flaute das Spiel ab, Torchancen waren Mangelware. In der 43. Minute verhinderte nur die Latte das zweite Tor der Gastgeber.

#### Laue 2. Halbzeit

Die 2. Hälfte war arm an Höhepunkten, Fehlpässe und Fouls häuften sich.

Dennoch erhöhte Schaan nach einem Torwartfehler durch Klauzner auf 2:0 (69.). Auch der Anschlussstreffer zum 2:1 konnte den Sieg nicht mehr verhindern (78.). Ein schöner Angriff von Schaan in der 81. Minute konnte nur durch eine Notbremse gestoppt werden, die zu Recht mit der roten Karte bestraft wurde.

#### Telegramm

Schaan - Walenstadt 2:1 (1:0)  
Sportplatz Rheinwiese Schaan; 50 Zuschauer; SR: Sandro Cadusch.  
Verwarnungen: drei gelbe und eine rote Karte für Walenstadt; eine gelbe Karte für Schaan (85., Hefli)  
FC Schaan: Baumgartner, Hefli, Schoch, Wanger, Wille, Züger, Seger, Klauzner, Beck (79. Urschütz), Bliker, Walser (46. Wenaweser).  
Tore: 1:0 (18.) Wanger; 2:0 (69.) Klauzner; 2:1 (78.).

## Klarer Erfolg für Triesen

3. Liga: FC Flums - FC Triesen 1:8 (0:2)

Der FC Triesen siegte beim Absteiger Flums klar und deutlich mit 8:1-Toren. Als Torschützen durften sich Simone Troisio (3), Andrejas Krizanac (3), Roperti und Hutter eintragen lassen.

Triesen sucht gleich von Beginn weg die Offensive. Arnus hatte nach einem Freistoss und nach Flanke von Roperti die ersten Gelegenheiten zur Führung. Auch Krizanac und Troisio vergaben in den ersten 20 Minuten gute Gelegenheiten. Flums spielte zwar einermassen gut mit, doch zu Torchancen reichte es nicht. Triesen erspielte sich durch Ferreira, Krizanac und Troisio weitere so genannte Hochkaräter, die allesamt ungenutzt blieben. Erst in der 33. Minute fiel der hochverdiente und erlösende Führungstreffer für Triesen. Troisio haute den Ball in den Winkel, nachdem ihn Ferreira herrlich freigespielt hatte. Nur wenige Minuten später war es wieder Troisio, der noch vor der Halbzeit auf 0:2 erhöhte (39.).

Triesen startete furios in die zweite Halbzeit: In der 50. Minute erzielte Krizanac per Kopf das 0:3, eine Minute später schob derselbe Spieler den Ball zum 0:4 in die Maschen. Und wiederum nur eine Minute später markierte Simone Troisio seinen dritten Treffer an diesem Tag (0:5) nach schöner Vorarbeit von Hutter. Nach diesem 0:5

hielt in Triesens Defensive ein wenig der Schlendrian Einzug und so kamen die Flumser ihrerseits zu sehr guten Gelegenheiten zum Anschlussstreffer. Doch Unvermögen und technische Defizite verhinderten vorerst ein Tor für die Gastgeber. Besser machten es Roperti und Hutter auf Seiten des FC Triesen. Roperti markierte mit einem straffen Flachschuss das 0:6 (63.) und Hutter köpfte nach einem Eckball zum 0:7 ein (66.). Krizanac durfte dann nach Vorarbeit von Troisio auch noch mal jubeln und zum 0:8 einschieben (68.). Anschliessend erspielten sich die Flumser wieder gute Gelegenheiten und in der 85. Minute fiel der verdiente Anschlussstreffer zum 1:8. Für den Höhepunkt der Partie sorgte allerdings der Trainer des FC Triesen, Alex Nasahl, der sich nach 70 Minuten selbst einwechselte und beinahe noch einen Assist verbuchen konnte.

#### Telegramm

FC Triesen: Antonio Troisio; Janic; Schädler (46. Hutter); Ritzberger; Cortese; Arnus; Juan Ferreira; Roperti (70. Alex Nasahl); Fernandez (46. Ljajifi); Simone Troisio, Krizanac.  
Tore: 33. Simone Troisio 0:1; 39. Simone Troisio 0:2; 50. Krizanac 0:3; 51. Krizanac 0:4; 53. Simone Troisio 0:5; 63. Roperti 0:6; 66. Pascal Hutter 0:7; 68. Krizanac 0:8; 85. 1:8.  
Bemerkungen: Triesen ohne die verletzten Burgmeier, Sele, Bekteshi, Staub, Kubli, Mijic und Prestigiacomo sowie Schurte (Firmung).

## Fussball: News und Resultate

### Die Fronten bleiben verhärtet

Die Fronten zwischen FIFA-Präsident Joseph Blatter und seinem Generalsekretär Michel Zen-Ruffinen bleiben vor dem Wahlkongress am Mittwoch in Seoul verhärtet. Zen-Ruffinen betonte, dass er zu seinen Vorwürfen stehen werde.

### Empoli und Reggina steigen auf

Nach Como und Modena stehen auch Empoli und Reggina als Aufsteiger in die Serie A fest. Empoli (2:3 in Ancona) und Reggina (0:1 bei Ternana) wurden zwar in der zweitletzten Runde auswärts besiegt, doch das

fünfundzwanzigste Napoli (ohne David Seba) verlor in Siena 1:2 und konnte von diesen Ausrutschern nicht profitieren.

### Mitreski wechselt zu GC

Aleksandar Mitreski hat bei den Grasshoppers einen Fünfjahres-Vertrag unterschrieben.

### Aufstiegsspiele 1. Liga/NLB

1. Liga, Aufstiegsspiele. 1. Phase. Hin-spiele. Am Samstag: Wohlen - Colombar 4:1 (2:1). - Am Sonntag: Serrières Neuchâtel - FC Schaffhausen 1:4 (0:1). YF Juventus Zürich - Malcantone Agno 1:0 (0:0).  
Die Rückspiele finden am Samstag, 1. Juni um 19.30 Uhr statt.